

Humanitätspokal für Peter Béfort

BSG dankte für vielfältiges ehrenamtliches Engagement

■ Lübbecke (KF). Seit 30 Jahren ist er als Schwimmtrainer aktiv. Er stand bei der Polizei am Wasserbecken, bei der DLRG Gehlenbeck und seit fünf Jahren bei der BSG (Behinderten-Sport-Gemeinschaft) Lübbecke. Peter Béfort bekam jetzt für sein außerordentliches ehrenamtliches Engagement innerhalb und außerhalb des Vereins den Humanitätspokal der BSG. Diese Auszeichnung war neben zahlreichen weiteren Ehrungen der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung der BSG.

Die Vereine leben vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder. Das ist auch in der BSG Lübbecke so. „Unser Verein mit fast 1.000 Mitgliedern bietet ein vielfältiges Reha-Sport- und Wettkampfsportprogramm sowie weitere Veranstaltungen an. Dies ist nur möglich durch die Arbeit unserer Ärztinnen und Ärzte, Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Fachwartinnen und Fachwarte sowie der vielen Helferinnen und Helfer“, sprach der stellvertretende Vorsitzende Martin Schmidt allen ein großes Dankeschön aus.

Doch auch die Arbeit der BSG befindet sich im Wandel. „Die Inhalte der Vereinsaktivitäten entwickeln sich mehr und mehr in Richtung Reha-Sport“, unterstrich Martin Schmidt. Das mache sich auch in der Verwaltung bemerkbar. Und der Sportverband komme mit weiteren Anforderungen wie Auditierungen und Qualitätsmanagement. Umso mehr sei der Verein auf die ehrenamtliche Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen, appellierte er an die anwesenden Mitglieder, sich noch mehr einzubringen.

Die Geschäftsführerin und 2. Vorsitzende Inge Bruckamp gab den Bericht der Geschäftsstelle. Sie bedauerte die geringe Teilnahme an der Beiratssitzung, dienen doch diese Versammlungen „dem Austausch von Informationen, für Anregungen und auch für Beschwerden“.



Die Geehrten: Sie wurden für ehrenamtliches Engagement und langjährige Mitgliedschaft in der BSG gewürdigt.

FOTOS: KLAUS FRENSING

Einen Überblick über den allgemeinen Sportbetrieb gaben Spielwartin Ruth Schüttenberg und Sportwartin Ingrid Hasenkamp. Bei den anschließenden

Wahlen eines Teils des Vorstandes wurden der 1. Vorsitzende Rudolf Bartelheimer, die Kasenwartin Karin Berkemeyer, die Besitzerin (Freizeitange-

bote) Christa Brune, der Beisitzer (Krankenkasse/Beitrag) Bruno Lammermann und die Beisitzerin (Sportwartin) Ingrid Hasenkamp bestätigt.

Martin Schmidt und Inge Bruckamp sowie die Beisitzerin (Spielbetrieb) Ruth Schüttenberg stehen erst wieder in zwei Jahren zur Wahl.

Die Geehrten

■ Jede Menge Ehrungen konnten die stellvertretenden Vorsitzenden der BSG Lübbecke, Martin Schmidt und Inge Bruckamp bei der Jahreshauptversammlung vornehmen.

Für ihre **10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit** in der BSG bekamen die Vorstandsmitglieder Christa Brune, Ingrid Hasenkamp, Bruno Lammermann und Ruth Schüttenberg sowie die Übungsleiterinnen Christiane Grote und Manuela Lohrie das Ehrenzeichen in Bronze des Behinderten-Sportverbandes Nordrhein-Westfalen.

Für ihre **25-jährige Mitglied-**

schaft in der BSG erhielten Treuenadeln und Urkunden: Karl Bokämper, Patricia Frey, Bettina Hagemeier, Wilfried Kotz, Doris Lux, Karin Meinert, Gerd Schlottmann, Ute Siebe, Martina Stenzel und Marianne Tichatschke.

Für **10-jährige Mitgliedschaft** wurden geehrt: Helga Becker, Dieter Blase, Jan Borgards, Roland Bredow, Barbara Brinkmann, Gisela Brinkmann, Michele Elpel, Karin Fäth, Dennis Greve, Christian Harling, Gustav Hensel, Christa Kassebaum, Gerhard Kassebaum, Marius Kiewel, Christa Kipka, Karl Kleine-

Beek, Christa Krüger, Janis Mai, Henrik Meyer, Sven Mikus, Edmund Mühlwinkel, Inge Mühlwinkel, Dafina Pavlevska, Gerda Perschel, Gabriele Pilgram, Heinz Rühle, Hildegard Schlömer, Edeltraud Schnedler, Susanne Stegmann, Elise Uhe, Erika Velten, Friedhelm Velten und Heinz-Bernd Wortmann.

Gehrt für **40-jährige Mitgliedschaft** wurde Inge Bruckamp und **seit 50 Jahren** gehören Anni Bökenheide und Eberhard Pieper der BSG an.

Zudem bekam Peter Béfort für den **Humanitätspokal** der BSG überreicht (KF)



Besondere Auszeichnung: Inge Bruckamp und Martin Schmidt überreichen Peter Béfort (v.l.) den Humanitätspokal.